



**Ergebnisprotokoll über die Sitzung des  
Kreistags am 18. Dezember 2017**  
im Walter-Baumgärtner-Saal im Bürgerhaus Backnang

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Dr. Sigel

84 Kreisrätinnen und Kreisräte:

Entschuldigt: Metzger (CDU)  
Sailer (Freie Wähler)  
Halder (B90/Grüne)  
Meißner (FDP-FW)

Ferner:

Erster Landesbeamter Kretzschmar  
Dezernent und Kreiskämmerer Geißler  
Verkehrsdezernent Dr. Zaar

Leitende Beamte und Angestellte des Landkreises

Gäste

Presse

Der Schriftführer: Kreisoberamtsrat Hasert

Beginn der öffentlichen Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 18:00 Uhr

Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 2

Öffentlich

## § 1

Ausscheiden von Kreisrat Martin Kaufmann und Nachrücken von Frau Gisliind Gruber-Seibold sowie Änderung in der Besetzung der Gremien

Drucksache 2017/127

Der Kreistag beschließt einstimmig:

1. Es wird festgestellt, dass die Voraussetzungen für das Ausscheiden von Kreisrat Martin Kaufmann gem. § 12 Landkreisordnung vorliegen.
2. Es wird festgestellt, dass dem Nachrücken von Frau Gisliind Gruber-Seibold keine Hinderungsgründe nach § 24 Landkreisordnung entgegenstehen.
3. Kreisrat Klaus Riedel wird zum 2. stellv. Vorsitzenden des Kreistages als Nachfolger von Kreisrat Martin Kaufmann gewählt.
4. Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss wird entsprechend der dargestellten Änderungen neu gebildet.
5. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss wird entsprechend der dargestellten Änderung neu gebildet.
6. Der Jugendhilfeausschuss wird entsprechend der dargestellten Änderungen neu gebildet.
7. Der Kreistag bestellt Kreisrat Klaus Riedel als ordentliches Mitglied im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Waiblingen, als Nachfolger von Kreisrat Martin Kaufmann.
8. Der Kreistag wählt Kreisrat Hans-Peter Krause als stellv. Mitglied in den Verwaltungsrat der AWRM AöR, als Nachfolger von Kreisrat Martin Kaufmann.
9. Der Kreistag wählt Kreisrat Klaus Riedel als stellv. Mitglied in der Gewährträgerversammlung des Württembergischen Sparkassenverbands, als Nachfolger für Kreisrat Martin Kaufmann.

Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 3

Öffentlich

## § 2

Besetzung der Stelle Leiter/in des Dezernats 5 (Soziales, Jugend, Gesundheit und Bildung)

Drucksache 2017/209/1

Für die Zählkommission werden die Kreisräte/innen Wittner (CDU), Möhrle (SPD), Ulrich (Freie Wähler), Brodersen (GRÜNE) und Lenk (FDP-FW) benannt.

Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

1. Zahl der anwesenden Stimmberechtigten: 84

2. Zahl der abgegebenen Stimmzettel: 84

Von den abgegebenen Stimmen entfallen auf

Gunnar Schwab 32

Antonia Wieland 38

Stimmzettel ohne Stimmabgaben: 14

Damit konnte keiner der Bewerber die Stimmenmehrheit erreichen. Es erfolgt ein 2. Wahlgang.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 4

Öffentlich

Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

1. Zahl der anwesenden Stimmberechtigten:	84
2. Zahl der abgegebenen Stimmzettel:	84

Von den abgegebenen Stimmen entfallen auf

Gunnar Schwab	36
Antonia Wieland	41

Stimmzettel ohne Stimmabgaben:	7
--------------------------------	---

Mit der Wahl beschließt der Kreistag:

Die Bewerberin Antonia Wieland wird zur Leiterin des Dezernats 5 (Soziales, Jugend, Gesundheit und Bildung) gewählt.



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Seite 5

Öffentlich

### § 3

Besetzung der Stelle Leiter/in des Amtes für Finanzen

Drucksachen 2017/209 und 2017/209/1

Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

1. Zahl der anwesenden Stimmberechtigten:	84
2. Zahl der abgegebenen Stimmzettel:	84

Von den abgegebenen Stimmen entfallen auf

Angelika Kugler	81
Stimmzettel ohne Stimmabgaben:	3

Mit der Wahl beschließt der Kreistag:

Frau Angelika Kugler wird zur Leiterin des Amtes für Finanzen gewählt.

### § 4

Allgemeine Vorschrift zur Verteilung von Ausgleichsleistungen für rabattierte Ausbildungstarife nach

§ 45a PBefG

Drucksachen 201/151 und 2017/151/1

Der Kreistag beschließt einstimmig:



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 6

Öffentlich

Der Kreistag stimmt dem Erlass der Allgemeinen Vorschrift des Rems-Murr-Kreises über Ausgleichsleistungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr in der Verbundstufe II des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart gemäß Anlage 1 zu.

## § 5

Verabschiedung des Haushalts 2018

Drucksache 2017/106

### § 5.1

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen - Konzept zur Verbesserung des Modal Split zu Gunsten klimafreundlicher Mobilität

Der nachstehende Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird mehrheitlich bei 11 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt:

Konzept zur Verbesserung des Modal Split zu Gunsten klimafreundlicher Mobilität

Als Baustein des Klimaschutzkonzepts lässt der Rems-Murr-Kreis ein Szenario erstellen, wie man mehr Menschen dazu bringen kann, den ÖPNV zu nutzen oder aufs (E-) Rad umzusteigen.

Zur Zusammenstellung und Bewertung aller

- hier vorhandenen Ansätze (Fahrrad to go, Tourismusbusse, Fliinc, Bürgerbus, 4 E-Bike-Stationen etc. ),
  - best practical-Beispiele aus anderen Gegenden Europas (Werbemaßnahmen, Tarife, Mobilitätsdrehscheibe, Komfortsteigerung, Verkehrsberuhigung etc.)
  - und eine Priorisierung der schnell realisierbaren Radschnellwege
- kann externe Hilfe beauftragt werden.

Ziel ist die Vorstellung der Ergebnisse im UVA im Juli 2018, bereits im UVA im April 2018 soll über



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 7

Öffentlich

den aktuellen Stand informiert werden.

### § 5.2

1. Der überplanmäßigen Auszahlung 2017 in Höhe von 1,17 Mio. Euro für Straßenbaumaßnahmen und zum Radwegebau (bei den Aufträgen I54209991 und I54209981)

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen:

1. Der überplanmäßigen Auszahlung 2017 in Höhe von 1,17 Mio. Euro für Straßenbaumaßnahmen und zum Radwegebau (bei den Aufträgen I54209991 und I54209981) wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über die Rückzahlung in 2017 des Verbands Region Stuttgart.

### § 5.3

2. Der überplanmäßigen Auszahlung 2017 in Höhe von 110.000 Euro für das Alarmierungssystem im Beruflichen Schulzentrum Backnang

Der Kreistag beschließt einstimmig bei einer Enthaltung:

2. Der überplanmäßigen Auszahlung 2017 in Höhe von 110.000 Euro für das Alarmierungssystem im Beruflichen Schulzentrum Backnang wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über Mittel der RMIM.



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 8

Öffentlich

#### § 5.4

3. Den unter Abschnitt 7 (S. 16 ff.) aufgeführten Änderungen seit Einbringung des Haushaltsentwurfs 2018, u.a. durch die Fachausschüsse

Der Kreistag beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen:

3. Den unter Abschnitt 7 (S. 16 ff.) aufgeführten Änderungen seit Einbringung des Haushaltsentwurfs 2018, u.a. durch die Fachausschüsse, wird zugestimmt

#### § 5.5

Straßeninvestitionsprogramm 2018-2021

Der Kreistag beschließt einstimmig bei 11 Enthaltungen:

4. Dem geplanten Straßeninvestitionsprogramm 2018-2021 wird zugestimmt

#### § 5.6

Zuschuss für die Lernwerkstatt Welzheimer Wald

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen:





Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 9

Öffentlich

5. Die Lernwerkstatt Welzheimer Wald erhält für 2018 einen Zuschuss in Höhe von 12.000 Euro. Dieser wird mit einem Sperrvermerk versehen und kommt lediglich zur Auszahlung, wenn die Lernwerkstatt Welzheimer Wald keine Fördermittel durch das Land erhält.

**§ 5.7**

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen - Eingruppierung der Leitung Dezernat 4 + 5 in A16 belassen.

Der nachstehende Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird mehrheitlich bei 16 Ja-Stimmen und 10 Enthaltungen abgelehnt:

Eingruppierung der Leitung Dezernat 4 + 5 in A16 belassen.

**§ 5.8**

Antrag von Bündnis90/Die Grünen - 14-3-1= 10 Kw-Stellen mit diesem Vermerk im Stellenplan belassen.

Der nachstehende Antrag von Bündnis90/Die Grünen wird zurückgezogen:

14-3-1= 10 Kw-Stellen mit diesem Vermerk im Stellenplan belassen.

**§ 5.9**



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 10

Öffentlich

Antrag der Fraktion der Freien Wähler - 6.a) Der Kreisumlagehebesatz wird mit 34,6 % festgesetzt und Erhöhung der Grunderwerb-steuer um 1,0 Mio. Euro

Der nachstehende Antrag der Fraktion der Freien Wähler wird mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen und 47 Nein-Stimmen abgelehnt:

6. a) Der Kreisumlagehebesatz wird mit 34,6 % festgesetzt und Erhöhung der Grunderwerb-steuer um 1,0 Mio. Euro

#### § 5.10

Antrag der FDP-FW-Fraktion- 6b) Der Kreisumlagehebesatz wird mit 35,0 % festgesetzt.

Der nachstehende Antrag der FDP-FW-Fraktion wird mehrheitlich bei 28 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt:

6 b) Der Kreisumlagehebesatz wird mit 35,0 % festgesetzt.

#### § 5.11

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen - 6 c) Der Kreisumlagehebesatz wird mit 35,6 % festgesetzt.

Der nachstehende Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen abgelehnt:



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 11

Öffentlich

6 c) Der Kreisumlagehebesatz wird mit 35,6 % festgesetzt.

### § 5.12

Beschlussvorschlag der Verwaltung - 6 d) Der Kreisumlagehebesatz wird mit 35,4 % festgesetzt

Der Kreistag beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung bei 5 Enthaltungen:

6 d) Der Kreisumlagehebesatz wird mit 35,4 % festgesetzt.

### § 5.13

#### 7. Haushaltssatzung des Rems-Murr-Kreises für das Haushaltsjahr 2018

Der Kreistag/Ausschuss beschließt

Haushaltssatzung des Rems-Murr-Kreises für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund der §§ 3, 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19.6.1987 (GBl.1987, S.289) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S.582, 698) zuletzt geändert durch das Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. 2017 S. 99) wird folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Seite 12

Öffentlich

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1. Im Ergebnishaushalt mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von Euro	548.432.000
---	-------------

Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von Euro	549.406.500
--	-------------

Ordentliches Ergebnis

(Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-974.500 Euro
-----------------------------	---------------

Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 Euro
--	--------

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

(Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-974.500 Euro
-----------------------------	---------------

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 Euro
--	--------

Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 Euro
---	--------

Veranschlagtes Sonderergebnis

(Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 Euro
-----------------------------	--------

Veranschlagtes Gesamtergebnis

(Summe aus 1.5 und 1.8) von	-974.500 Euro
-----------------------------	---------------

2. Im Finanzhaushalt mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen

aus laufender Verwaltungstätigkeit von	538.414.200 Euro
--	------------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen

aus laufender Verwaltungstätigkeit von	589.043.600 Euro
--	------------------

Zahlungsmittelüberschuss aus

laufender Verwaltungstätigkeit

(Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-50.629.400 Euro
-----------------------------	------------------

Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Seite 13

Öffentlich

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	19.170.400 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	16.831.500 Euro
2.6. Veranschlagter Finanzierungsmittel- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	2.338.900 Euro
Veranschlagter Finanzierungsmittel- bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-48.290.500 Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Einzahlungen aus Kreditaufnahmen) von	23.817.100 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Auszahl- ungen für die Tilgung von Krediten) von	10.941.200 Euro
Veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	12.875.900 Euro
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-35.414.600 Euro



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 14

Öffentlich

#### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von AbfalldPONien erwirtschaftet wurden, (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 23.817.100 Euro  
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 18.161.600 Euro

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf 15.311.000 Euro

#### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Landkreis-kasse auf 55.000.000 Euro

#### § 5 Hebesatz

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 35,4 v.H. der Steuerkraftsummen der Gemeinden des Rems-Murr-Kreises festgesetzt (§ 35 Absatz 1 FAG).

### § 5.14

#### 8. Finanzplanung

Der Kreistag beschließt einstimmig:



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 15

Öffentlich

8. Die Finanzplanung wird einschließlich der unter Abschnitt 8. aufgeführten Änderungen (siehe S. 21 f.) wie im Haushaltsplanentwurf beschlossen.

### § 5.15

#### 9. Stellenplan 2018

Drucksache 2017/127/1

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen:

9. Der Stellenplan wird einschließlich der unter Abschnitt 9. aufgeführten Änderungen (siehe S. 23) wie im Haushaltsplanentwurf beschlossen.

### § 5.16

#### Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Investitionskredite der Rems-Murr-Kliniken gGmbH am Standort Schorndorf

Der Kreistag/Ausschuss beschließt einstimmig:

10. Im Jahr 2018 wird der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Investitionskredite der Rems-Murr-Kliniken gGmbH am Standort Schorndorf in Höhe von 5.696.000 Euro und am Standort Winnenden mit 10.459.000 Euro zugestimmt.



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 16

Öffentlich

## § 5.17

### Entwurf von Finanzierungsleitlinien

Landrat Dr. Sigel sagt zu, dass der in der heutigen Sitzung eingebrachte, nachstehende Antrag der Fraktion der Freien Wähler zur weiteren Behandlung entgegengenommen wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf von Finanzierungsleitlinien vorzubereiten und dem Kreistag zur Beratung vorzulegen

## § 5.18

### 11. Haushaltssatzung der „Rems-Murr-Stiftung“ für das Haushaltsjahr 2018

Der Kreistag/Ausschuss beschließt einstimmig:

#### 11. Haushaltssatzung der „Rems-Murr-Stiftung“ für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, 698) i.V. mit § 5 der Stiftungssatzung der „Rems-Murr-Stiftung“ in der Fassung vom 15.09.2014 wird folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

#### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:





Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 17

Öffentlich

den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je  
im Verwaltungshaushalt 26.700 Euro  
im Vermögenshaushalt 8.600 Euro  
dem Gesamtbetrag der vorgesehenen  
Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen)  
in Höhe von 0 Euro  
dem Gesamtbetrag der Verpflichtungser-  
mächtigungen in Höhe von 0 Euro

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf – 0 Euro – festgesetzt.

## § 6

Feststellung des Jahresabschlusses des Rems-Murr-Kreises 2016 einschließlich Schlussbericht  
Drucksache 2017/108

Der Kreistag beschließt einstimmig:



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 18

Öffentlich

1. Der Jahresabschluss des Rems-Murr-Kreises zum 31.12.2016 wird gemäß § 48 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung mit den in der Drucksache 2017/178 (bereits übersandt) ausgewiesenen Ergebnissen und gebildeten Rückstellungen festgestellt.
2. Die im Rechenschaftsbericht 2016 unter 6.3 (S. 156 f.) dargestellten abgerechneten Hochbaumaßnahmen (BSZ Waiblingen, BSZ Schorndorf, BSZ Backnang, KSZ Murrhardt und Christian-Morgenstern-Schule) und Straßenbaumaßnahmen (K 1828 Allmersbach am Weinberg, K 1846 Nellmersbach – Erbstetten, K 1836 OD Lippoldsweiler, K 1875 Necklinsberg, K 1911 Schwaikheim – Winnenden, K 1916 Schorndorf – Schornbach) werden anerkannt.
3. Vom Schlussbericht 2016 der Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt und Zentrales Controlling (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.

## § 7

Feststellung der Jahresrechnung der Rems-Murr-Stiftung 2016 einschließlich Schlussbericht Drucksachen 2017/109



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 19

Öffentlich

Der Kreistag beschließt einstimmig:

1. Die Jahresrechnung 2016 der Rems-Murr-Stiftung wird gemäß § 48 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung mit den in der beigefügten Aufstellung (Anlage 1) ausgewiesenen Ergebnissen festgestellt.
2. Vom Schlussbericht 2016 der Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt und Zentrales Controlling (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.

## § 8

Bestellung von Stellvertretenden Kreisbrandmeistern

Drucksache 2017/179

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Kreistag bestellt folgende Kommandanten, unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamte, für die Zeit vom 1.02.2018 bis zum 31.01.2023 zu Stellvertretern des Kreisbrandmeisters:

1. Herr Daniel K ö n g e t e r, Backnang
2. Herr Jochen W o l f, Waiblingen
3. Herr Stefan S c h u h, Weinstadt



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 20

Öffentlich

## § 9

Nachbesetzung Aufsichtsratsmandat bei der Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Drucksache 2017/130

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Landrat als Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH wird angewiesen, den Aufsichtsrat mit Frau Prof. Angelika Dölker als ordentliches Mitglied (Nachfolge von Herrn Albert Häberle), neu zu bilden.

## § 10

Verschiedenes

1. Landrat Dr. Sigel beglückwünscht Herrn Geschäftsführer Braune zur Verlängerung seines Vertrages als Geschäftsführer der Kreisbaugruppe. Herr Braune spricht den Mitgliedern des Kreistags seinen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit aus.
2. Landrat Dr. Sigel verabschiedet die bisherigen stellvertretenden Kreisbrandmeister Rainer Seeger und Harald Pflüg. Er würdigt deren langjähriges ehrenamtliches Engagement.
3. Herr KR Härtner bedankt sich bei Herrn LR Dr. Sigel für seine Unterstützung bei den gemeinsamen Bemühungen der AWG und der städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH zur Optimierung der Verwertung von Abwärme aus der Biovergärungsanlage in Backnang-Neuschöntal. Es finden konstruktive Gespräche unter Beteiligung eines sehr fachkundigen Ingenieurbüros statt.
4. Kreisrat Lenk bedankt sich als stellvertretende Vorsitzender des Kreistags namens aller Fraktionen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr



Ergebnisprotokoll **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 21

Öffentlich

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Thomas Hasert